

Mit dem Rad an die Lippe

Am Sonntag, 13. Mai, zeigt der Arbeitskreis Umwelt und Heimat Lünen die Schönheit und Schutzbedürftigkeit des größten zusammenhängenden Naturschutzgebietes im Kreis Unna.

Die familienfreundliche Radtour beginnt um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Stadttheater Lünen, Kurt-Schumacher-Straße. Auf der Nordseite geht es Richtung Buddenburg durch die Auenlandschaft an der Lippe und zurück auf der Südseite, insgesamt ca. 10 Kilometer ohne größere Steigungen. Zahlreiche heimische Singvögel sind zu sehen und zu hören. Mit etwas Glück bezaubert sogar der Gesang der Nachtigall.

Etwa um 12.00 Uhr ist man wieder zurück am Stadttheater. Teilnehmer sollten an angemessene Kleidung und ein Fernglas denken.

NABU-Familienwanderung im Mühlenbruch

Am Donnerstag, 10. Mai findet, wieder die traditionelle Familienwanderung des NABU unter der Leitung von Udo Bennemann statt. Im Naturschutzgebiet Mühlenbruch in Bergkamen-Weddinghofen machen NABU-Mitglieder auf die sonst häufig übersehenen Naturschönheiten entlang des Wege aufmerksam.

Die Teilnehmer erfahren, welche Vogelstimme zu welchem Vogel gehört und was für heimische Pflanzen in diesem Naturschutzgebiet am Wegesrand zu sehen sind. Die Mitglieder des NABU Kamen/Bergkamen stehen nach der Wanderung bei Kaffee und Kuchen zu Fragen der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit zur

Verfügung.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Gut Velmede in Weddinghofen an der Lünener Straße (B 61). Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €.

Schützenverein Oberaden zum Vogelschießen nach Niederaden

Die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden 1817 e. V. besuchen am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 10. Mai 2018 das Vogelschießen des Schützenvereins Niederaden.

Hierzu treffen sie sich ab 10.00 Uhr beim I. Vorsitzenden Dieter Heuer an der Lünener Straße 88 um gegen 11.30 Uhr den Fußmarsch über die Fußgängerbrücke der Seseke nach Niederaden anzutreten. Am Feuerwehrgerätehaus in Niederaden ist um 12.00 Uhr ein weiteres Treffen der Oberadener Schützen mit den Mitgliedern, die am Fußmarsch nicht teilnehmen möchten. Vom Feuerwehrgerätehaus Niederaden geht es dann zum Gelände der Baumschule Giesebrecht, wo das Vogelschießen stattfindet.

Die Schützenschwestern und Schützenbrüder aus Oberaden freuen sich schon jetzt auf ein spannendes und kurzweiliges Vogelschießen der Niederadener Schützen. Der Vorstand des Schützenvereins Oberaden bittet seine Mitglieder um eine rege Beteiligung an der Veranstaltung.

Wellness für Mama & Kind im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Am Samstag, 26. Mai, bietet das Familienzentrum „Tausendfüßler“ im Sundern in Oberaden ein besonderes Highlight für Mütter mit ihren Kindern.

Von 10:30 Uhr bis 12 Uhr findet das Verwöhnprogramm „Wellness für Mama & Kind“ statt.

Das Angebot ist kostenfrei!

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Bei Interesse bitte bis zum 18. Mai in der Einrichtung unter der Rufnummer: 02306-80141 anmelden.

Klimaschutz durch Jedermann: Finanzielle Unterstützung von insgesamt bis zu 50.000 € möglich

Die Klima Metropole Ruhr, ein Projekt des Regionalverbands Ruhrgebiet (RVR), wird im nächsten Jahr bis zu 50.000,- € Gesamtfördersumme für Projekte zum Klima- und Natur-schutz zur Verfügung stellen.

Grundsätzlich, so der Hinweis des Ersten Beigeordneten Dr.-Ing. Peters, richtet sich das För-derangebot an alle Vereine, Einrichtungen, Arbeitsgemeinschaften oder ehrenamtliche Grup-

pen, die sich im Natur- und Klimaschutz engagieren oder engagieren möchten. Mögliche Projekte für eine Förderung können der Bau einer Solaranlage für eine Vorplatzbeleuchtung des Vereinsheims, die Anpflanzung von Bäumen auf einer Vereins- oder Privatfläche, die Anlage einer Bienenweide oder ein Schulgarten oder ähnliches sein.

Für die detaillierte Vorstellung dieses Förderprogramms lädt die Stadt Bergkamen hiermit herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 7. Mai. um 17:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Bergkamen.

Frau Simone Schubert, Projektmanagerin der Klima Metropole Ruhr, wird dort gerne weitere Informationen zu dieser Förderidee und der für März/April 2019 geplanten vierwöchigen Spielphase geben.

Darüber hinaus erstellt die Stadt Bergkamen in diesem Jahr ihr kommunales Klimaschutz-konzept, das zukünftig als Handlungsleitfaden für die gemeinsamen Klimaschutzbemühungen in Bergkamen dienen soll.

Um das Klimaschutzkonzept gemeinsam mit Bergkamener Akteuren mit Inhalten und realisierbaren Maßnahmen zu füllen wird es thematisch bezogene Workshops geben, zu denen die Stadt über die Presse, die städtische Internetseite und über direkte Anschreiben einladen wird. Über die Bedeutung des Klimaschutzkonzeptes und die Workshops wird das Dezernat Bauen und Stadtentwicklung ebenfalls an diesem Abend informieren.

Zigarettenautomat **am**

Friedrich-Ebert-Platz in Rünthe aufgebrochen

In der Nacht zu Samstag haben unbekannte am Friedrich-Ebert-Platz in Rünthe einen Zigarettenautomat aufgebrochen. Der oder die Täter nahmen den Geldkassetenschacht mit. Entdeckt wurde der Schaden am Samstagmorgen gegen 9.15 Uhr.

Sachdienliche Hinweise an die Polizei kamen unter 02307-9210.

April war bei uns um 30 Prozent trockener und auch wärmer als üblich

An Emscher und Lippe. Laut DWD (Deutscher Wetterdienst) war der April 2018 der wärmste April seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Für ganz Deutschland mag das zutreffen, für die Emscher-Lippe-Region tut es dies jedoch nicht. In den Einzugsgebieten von Emschergenossenschaft und Lippeverband war es „nur“ der viertwärmste April seit 1931. Wesentlich interessanter sind dagegen die Niederschlagsdaten: Sowohl an der Emscher als auch an der Lippe war der April 2018 im langjährigen Monatsvergleich seit 1888 um rund 30 (!) Prozent trockener.

Im Emschergebiet registrierten die Hydrologen von Emschergenossenschaft und Lippeverband 36,6 mm Niederschlag, dies entspricht rund 68 Prozent des langjährigen Durchschnitts seit 1888. Im Lippegebiet zeichneten die Flussmanager 35,6 mm auf – dies entspricht knapp 70 Prozent des dortigen

Durchschnitts. Der trockenste April-Monat seit 1888 wurde übrigens 2007 an einer Messstation in Bochum mit genau 0 mm registriert.

Temperaturen

Um aber noch einmal auf die eingangs erwähnten Temperaturen zurückzukommen: Emschergenossenschaft und Lippeverband registrierten im April 2018 eine Monatsmitteltemperatur von 13,5 °C. Wärmer waren nur die April-Monate in den Jahren 2007 (14,5 °C, Rang 1) sowie 2011 und 2009 (beide jeweils 14,1 °C, Rang 2 und 3). Der April 2018 reiht sich somit unter die fünf wärmsten April-Monate seit Aufzeichnungsbeginn an Emscher und Lippe ein.

Emschergenossenschaft und Lippeverband

Die Emschergenossenschaft ist ein öffentlich-rechtlicher Wasserwirtschaftsverband und wurde 1899 als erste Organisation dieser Art in Deutschland gegründet. Ihre Aufgaben sind unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und -reinigung sowie der Hochwasserschutz. Der 1926 gegründete Lippeverband bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke naturnah um.

Gemeinsam haben Emscher-nossenschaft und Lippeverband rund 1600 Mitarbeiter und sind Deutschlands größter Abwasserentsorger und Betreiber von Kläranlagen (rund 740 Kilometer Wasserläufe, rund 1320 Kilometer Abwasserkanäle, rund 350 Pumpwerke und fast 60 Kläranlagen).

www.eglv.de

blog.eglv.de

Vortrag im Hellmig-Krankenhaus: Blutarmut – ein häufiges Phänomen



Dr. Peter Ritter

Blässe, Müdigkeit oder Leistungsdefizite können Anzeichen einer Blutarmut (Anämie) sein, warnt Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie, Gastroenterologie und Palliativmedizin am Hellmig-Krankenhaus Kamen.

Bei einem Vortragsabend im Rahmen der Pulsschlagreihe am Mittwoch, 9. Mai, ab 18 Uhr im Hellmigium, dem Vortragssaal am Hellmig-Krankenhaus, will er über diese Erkrankung informieren. Hinter solchen Symptomen könne sich ein Mangel an rotem Blutfarbstoff und/oder roten Blutkörperchen und damit ein zu geringer Anteil an Blutzellen verbergen. Als Folge werden Organe mit zu wenig Sauerstoff versorgt. Je nach Ursache und Schweregrad können eine Nahrungsumstellung, Medikamente, Bluttransfusion oder medizinische Eingriffe nötig sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Führung durch den Stadtteil Heil mit dem SPD-Ortverein Weddinghofen-Heil

Seit diesem Jahr hat der Gästeführerring sein Programmangebot nun um den Ortsteil Heil erweitert. Dieses Angebot möchte der SPD-Ortverein Weddinghofen-Heil gern nutzen und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 16. Juni, ein, eine Führung durch den Ortsteil Heil, unter Leitung von Martin Litzinger, mitzumachen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Ökologiestation (Westenhellweg 110). Die geführte Begehung dauert ca. 2,5 Stunden und verläuft entlang der bedeutsamen Orte in Heil (Aussichtspunkt, Königslandwehr, Kraftwerk etc.). Gegen 17 Uhr wird der Rundgang am Friedhof in Heil beendet sein. Zum Abschluss lädt der Ortsverein alle Teilnehmer zum Grillen und Klönen auf dem Hof Scheunemann ein.

Da die Teilnehmerzahl limitiert ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 8. Juni unter: Jens-schmuelling@t-online.de oder 0172 5363363.

Mit dem Rad durch die Stadt am kommenden Sonntag

Nach der Stadtrundfahrt für Sportliche am vergangenen Sonntag macht sich Gästeführer Jürgen Wandelt am kommenden Sonntag, 6. Mai, erneut auf eine Fahrrad-Stadtrundfahrt, jetzt aber für Interessierte, die sich etwas mehr Zeit nehmen wollen und ein

etwas gemächlicheres Tempo bevorzugen.

Auch dabei führt die Route wieder durch alle sechs Stadtteile Bergkamens und streckenweise auch an den Stadtgrenzen entlang. Die gut fünfstündige Rundfahrt mit eigenen Fahrrädern startet dieses Mal ebenfalls wieder um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Über eine etwa 40 Kilometer lange Strecke geht dann von Bergkamen-Mitte aus über Overberge, Hamm-Lerche und Rünthe über die Bergehalde „Großes Holz“ nach Heil und von dort aus über Oberaden und Weddinghofen zurück zum Ausgangspunkt am Bergkamener Rathaus. An insgesamt zwölf Stationen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des Rundkurses die Möglichkeit, von Jürgen Wandelt mehr über Bergkamen und einige der hiesigen touristischen, historischen und landschaftlichen Besonderheiten zu erfahren.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für die Teilnahme an der Rundfahrt sind pro Person drei Euro zu bezahlen, die zu Beginn der Fahrt am Sonntag zu entrichten sind. Der Gästeführerring empfiehlt allen Teilnehmern das Tragen von Fahrradhelmen und das Mitführen von leichter Verpflegung, insbesondere alkoholfreier Erfrischungsgetränke.

Besichtigung der Biogasanlage in Lünen

Am Mittwoch, 16. Mai, besteht die Möglichkeit, sich über die Biogasanlage im Lünen Stadthafen informieren zu lassen. 45.000 Tonnen Maissilage und 25.000 Tonnen Gülle ergeben jährlich 11 Million Kubikmeter Biogas.

In vierzehn Blockheizkraftwerken wird daraus Wärme für ca. 1.155 und Strom für ca. 4.690 Haushalte erzeugt. Durch die Nutzung von Rohstoffen aus regionaler Landwirtschaft erreicht man eine günstige CO₂-Bilanz und durch die Kraft-Wärme Kopplung einen hohen Wirkungsgrad.

Eine Anmeldung für die etwa einstündige Veranstaltung, die um 15.30 Uhr beginnt, ist bis zum 9. Mai unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Den genauen Treffpunkt erfährt man bei der Anmeldung.